

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

➤ **Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)**

**Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 oder 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de**

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet*

## Wat giff dat to vertellen?

### Aktuelles zum Winterraps

#### Aktuelles zum Winterraps

Das aktuelle Auftreten bedeutsamer Rapsschädlinge im Dienstgebiet hat sich im Vergleich zur Vorwoche nur leicht verändert. Einen umfassenden Überblick über das aktuelle Schaderregerauftreten – siehe S. 3.

**Rapsglanzkäfer:** In den letzten Tagen kam es regional zu einem erneuten Zuflug an Rapsglanzkäfern. In den Gelbschalen schwammen auffällig viele Glanzkäfer an der Wasseroberfläche, welche auch auf einen Zuflug in den letzten 2-3 Tagen schließen lässt (siehe Foto - rechts). An den Rapsknospen lässt sich im Tagesverlauf, vorrangig in windgeschützten Bereichen, auch eine Fraßstätigkeit beobachten (siehe Foto - links). In windoffenen Lagen ist die Aktivität der Rapsglanzkäfer meist deutlich geringer.



© L. Lüders – 25.03.2024



#### Schaderregerüberwachung – Bewertung:

In den letzten Tagen wurden Praxisflächen im Dienstgebiet umfassender auf Rapsglanzkäfer begutachtet.

Nördlich des Nord-Ostsee-Kanals (Geest und Küstenmarschen) sind weiterhin sehr geringe Zuflugszahlen an Rapsglanzkäfern festzustellen. Überschreitungen der Bekämpfungsschwellen sind weiterhin die Ausnahme und auf wenige Einzelflächen südlich des Nord-Ostsee-Kanals beschränkt. Vorrangig wüchsige Rapsbestände, welche wohl für die Rapsglanzkäfer etwas attraktiver sind, zeigen etwas höhere Besatzzahlen an Rapsglanzkäfern (siehe Foto – Links). Auch im Rapsbestand kann die Anzahl an Rapsglanzkäfern von Pflanze zu Pflanze stark variieren. An kräftigen Einzelpflanzen, welche in der Entwicklung vorangeschritten sind, sind meist deutlich mehr Glanzkäfer an der Hauptknospe zu finden. Für die Bewertung sollte aber ein repräsentativer Durchschnitt des gesamten Bestandes gebildet werden.

**Rüssler-Arten (Rapsstängelrüssler / Kohltriebrüssler):** An zwei Monitoring-Standorten in der Elbmarsch kam es in der vergangenen Woche noch zu einem nennenswerten Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das diesjährige Auftreten des Gefleckten Kohltriebrüsslers aber weiterhin als gering zu bewerten. Fangzahlen des Großen Rapsstängelrüsslers auf ausgewählten Monitoring-Flächen, welcher im Vergleich zum Gefleckten Kohltriebrüssler ein deutlich höheres Schadpotenzial hat, sind auf wenige Einzelflächen beschränkt. Daher zeigt sich in diesem Jahr eindrucksvoll, wie wichtig das eigene Aufstellen von Gelbschalen auf den Rapsflächen ist. Am Monitoring-Standort in Tensbüttel kam es zu einem erneuten Zuflug und damit einhergehender Überschreitung der Schadschwelle. Auch auf einer naheliegenden Praxisfläche konnten einige Große Rapsstängelrüssler beobachtet



© L. Lüders – 25.03.2024

werden. Teilweise waren im oberen Stängelbereich auch Einbohrlöcher für die Eiablage, teilweise auch erste Larven, zu finden. Auch in Hillgroven, einem langjährigen Monitoring-Standort, welcher nie einen auffälligen Befall der Stängelrüssler-Arten zeigte, kam es zugegebenermaßen zu überraschend hohen Fangzahlen in der Gelbschale.

**Empfehlung:** Tiefdruckausläufer sorgen über Ostern für turbulentes Wetter. Zahlreiche Schauer und eine steife Brise werden die Aktivität der Rapsglanzkäfer einschränken. Am Samstag wird ein kurzer Temperaturanstieg nahe der 20°C-Marke möglich, welcher grundsätzlich einen weiteren Zuflug begünstigen könnte. Sofern es aber zu aktuellen Überschreitungen der Bekämpfungsschwelle kommt, sollte die Behandlung mit Blick auf die kommende Wetterlage noch heute durchgeführt werden. Für die meisten Rapsanbauer heißt es aber „Abwarten“, entspannt die Osterfeiertage genießen und den Winterraps weiterhin beobachten, ob die zukünftige Wetterlage überhaupt einen weiteren Zuflug an Rapsschädlingen (v.a. Rapsglanzkäfer) ermöglicht. Der Raps schreitet in der Entwicklung langsam, aber stetig voran, sodass spätestens ab der zweiten Aprilhälfte das Schadpotenzial der Rapsschädlinge auch abnimmt.

Schädling	Schadsschwelle	Bekämpfungsstrategie	Insektizid
 <p><b>Rapsstängelrüssler</b></p>	<p><b>&gt; 5 Käfer pro Gelbschale mit Gitterabdeckung innerhalb von 3 Tagen</b></p>	<p>Allgemein sehr kurzer Reifungsfraß. Nach Überschreitung der Bekämpfungsschwelle Behandlung innerhalb von 3 Tagen</p>	<p><b>Klasse II-Pyrethroid (z.B. 75 ml Karate Zeon)</b></p> <p>Gewässerabstand: 5 m (90 %) NT-Auflagen: 108; Bienenschutz: B4</p>
 <p><b>Kohltriebrüssler</b></p>	<p><b>&gt; 15 Käfer pro Gelbschale mit Gitterabdeckung innerhalb von 3 Tagen</b></p>	<p>Temperaturen unter 20 °C = längerer Reifungsfraß, Behandlung innerhalb von 10-14 Tagen</p> <p>Temperaturen über 20°C = kürzerer Reifungsfraß, Bekämpfung innerhalb von einer Woche</p>	<p><b>Klasse II-Pyrethroid (z.B. 75 ml Karate Zeon)</b></p> <p>Gewässerabstand: 5 m (90 %) NT-Auflagen: 108; Bienenschutz: B4</p>
 <p><b>Rapsglanzkäfer</b></p>	<p><b>&gt; 10 Käfer pro Haupttrieb</b></p> <p><b>&gt; 5 Käfer pro Haupttrieb in schwächeren Beständen</b></p>	<p>Zeitige Behandlung nach Überschreitung der Bekämpfungsschwelle. Optimalerweise bei vorhandener Aktivität (Rapsglanzkäfer krabbeln über die Rapsknospen) und nach Beendigung des Hauptzuflugs nach einer Schönwetterperiode, da ein möglicher Neuzuflug nach der Behandlung nur unzureichend bekämpft wird.</p>	<p><b>0,2 l/ha Trebon 30 EC (bei gleichzeitigem Auftreten der Stängelrüssler bevorzugen)</b></p> <p>Gewässerabstand: 5 m (90 %) NT-Auflagen: 101 Bienenschutz: B2</p> <p><b>0,2 l/ha Mavrik Vita / Evure</b></p> <p>Gewässerabstand: 5 m (90 %) NT-Auflagen: 101; Bienenschutz: B4</p> <p><b>0,2 kg/ha Mospilan / Danjiri</b></p> <p>Gewässerabstand: 3 m / 1 m* NT-Auflagen: 102; Bienenschutz: B4</p>

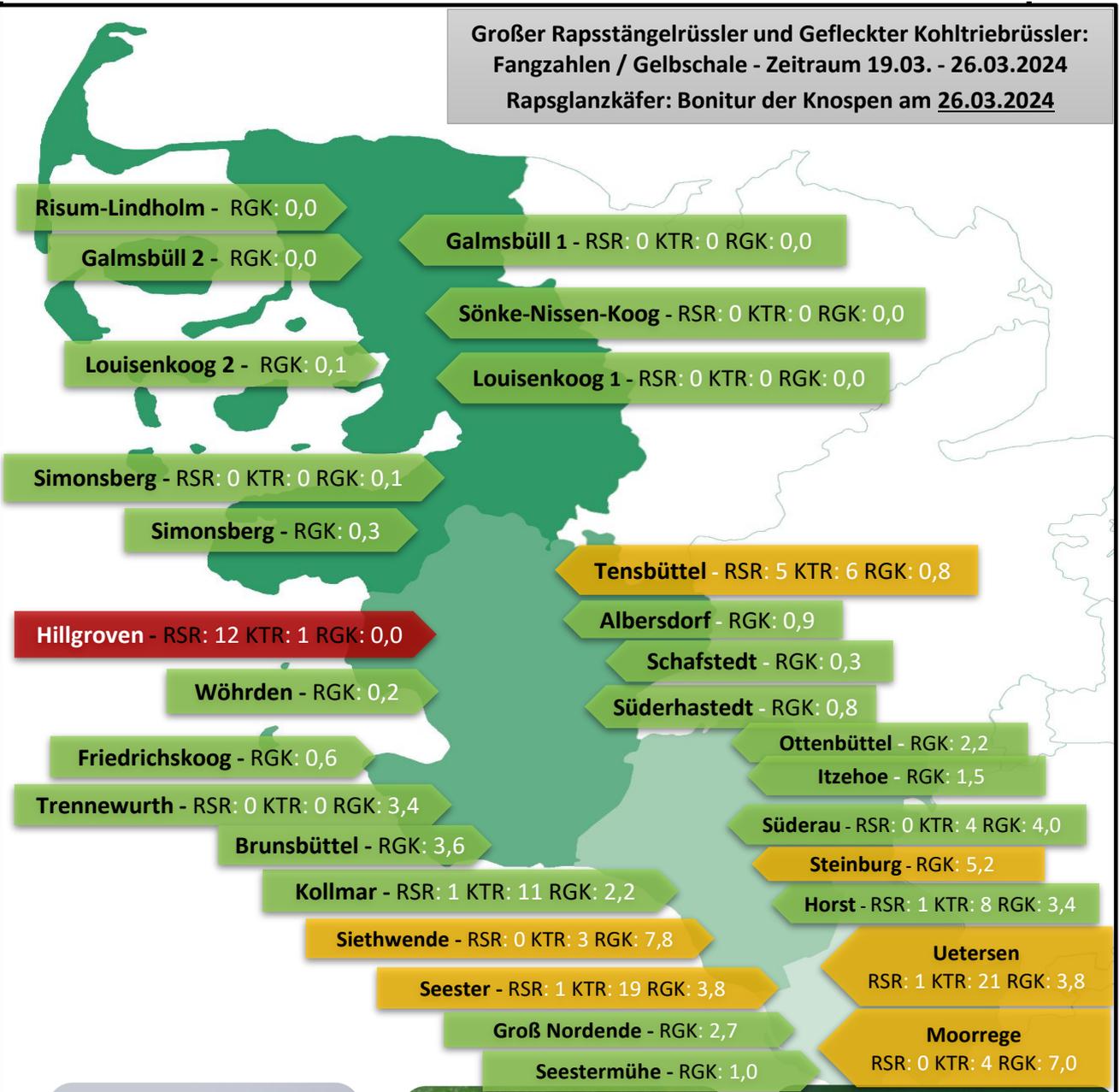
**Eine Übersicht der zugelassenen Insektizide, Bienenschutzauflagen usw. erhalten Sie unter folgendem Link:** [https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzmittel\\_Ackerkulturen/Insektizide/Raps\\_Insektizide\\_Fruehjahr\\_Auflagen.pdf](https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzmittel_Ackerkulturen/Insektizide/Raps_Insektizide_Fruehjahr_Auflagen.pdf)

### Hinweis zum Prognosemodell SkleroPro

Laut den phänologischen Jahreszeiten 2024 in Schleswig-Holstein hat der Blühbeginn der Forsythie und somit der Beginn des Erstfrühlings bereits am 02. März in diesem Jahr begonnen. Dies beträgt somit mindestens 3 Wochen früher als im langjährigen Mittel. Dies zeigt sich nun auch deutlich in der Entwicklung der Rapsbestände.

Das Streckungswachstum hat sehr zeitig eingesetzt. Das Entwicklungsstadium 55 (Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar geschlossen) benötigt man als Beginn der Berechnung im Prognosemodell SkleroPro in ISIP. Das Modell steht auf isip.de in den Entscheidungshilfen kostenlos zur Verfügung. Es zeigt schlagspezifisch an, ob eine Blütenbehandlung gegen Sclerotinia sclerotiorum erforderlich ist und wann eine Behandlung bestmöglich erfolgen sollte. Mit diesem Modell können eigene Beobachtungen und Handlungsentscheidungen unterstützt werden. Auf der Eingabe-seite in ISIP müssen schlagspezifische Informationen, wie der Termin des Knospenstadiums (ES 55) als Beginn der Berechnung, die Fruchtfolge beziehungsweise wann zuletzt eine sklerotiniaanfällige Kultur auf der Fläche stand, angegeben werden. Für ökonomische Berechnungen können dann noch die Ertragserwartung, der Rapspreis, die Pflanzenschutzmittelkosten und die Überfahrtskosten eingegeben werden. Das Modell ermittelt mit Hilfe von Witterungsparametern die möglichen Infektionstermine. (Text: Susanne Hagen – Landwirtschaftskammer SH) - Bei weiteren Fragen zu Pflanzenschutz-Prognosemodellen erteilt die Autorin gern Auskunft unter [shagen@lksh.de](mailto:shagen@lksh.de).

**Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler:  
Fangzahlen / Gelbschale - Zeitraum 19.03. - 26.03.2024  
Rapsglanzkäfer: Bonitur der Knospen am 26.03.2024**



Fangzahlen am Monitoring-Standort (.....)	
keine Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: green;">■</span> < 5
Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: orange;">■</span> > 5
deutliche Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: red;">■</span> > 10
<b>Großer Rapsstängelrüssler / Gelbschale</b>	

Fangzahlen am Monitoring-Standort (.....)	
keine Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: green;">■</span> < 15
Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: orange;">■</span> > 15
deutliche Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: red;">■</span> > 30
<b>Kohltriebbrüssler / Gelbschale</b>	

Anzahl Rapsglanzkäfer am Haupttrieb (.....)	
keine Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: green;">■</span> < 5
Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: orange;">■</span> > 5
deutliche Überschreitung der Schadschwelle	<span style="color: red;">■</span> > 10
<b>Anzahl Rapsglanzkäfer am Haupttrieb</b>	